

RFNP-Vorentwurf

Formale Aspekte der frühzeitigen Beteiligung

vbA-Sitzung am 20.11.2007

Beteiligung der Behörden etc.

- Schreiben vom 26.10.2007
 - Anlagen: DIN A0-Plan, CD-ROM
- ca. 250 Behörden etc.
- Frist zur Stellungnahme bis einschl. 28.01.08 (3 Monate)



Beteiligung der Öffentlichkeit

- Bekanntmachung in allen Städten bis 05.11.07
- Frist: 13.11.07-13.02.08 (3 Monate)
- Planausstellung an 32 Orten
- 19 öffentliche Diskussionen

Amtsblatt der stadt essen

Amtliches
Verkündungsorgan
für das
Stadtgebiet Essen

63. Jahrgang

2. November 2007

Nr. 44

Amt für Stadtplanung und Bauordnung:

**Bekanntmachung
des Einleitungs- und
Erarbeitungsbeschlusses und des
Beschlusses zur Durchführung der
Frühzeitigen Beteiligung von Öffent-
lichkeit, Behörden und sonstigen
Trägern öffentlicher Belange im
Rahmen der Aufstellung des Regio-
nalen Flächennutzungsplanes für die
gesamten Stadtgebiete der Städte
Bochum, Essen, Gelsenkirchen,
Herne, Mülheim an der Ruhr und
Oberhausen**

Der Rat der Stadt Essen hat am 19.09.2007 beschlossen,

1. das Erhebungsverfahren für den Regionalen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen auf der Grundlage des vorliegenden Vorentwurfes (Plan, Textteil, Umweltbericht) zusammen mit den genannten Städten gem. § 20 Landesplanungsgesetz NRW (LPG NRW) und § 2 Abs. 1 BauGB zu durchzuführen,

2. die öffentlichen Stellen und Personen des Privatrechts gemäß § 14 Abs. 2 LPG NRW i. V. m. § 1 Plan-Vereinbarung (PlanVO) sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen,

3. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die sechs Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen der Städteregion Ruhr haben Ende 2005 durch Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung eine Planungsgemeinschaft zur Aufstellung eines Regionalen Flächennutzungsplanes (RFNP) gegründet. Der RFNP ist gleichzeitig Regionalplan und gemeinsamer Flächennutzungsplan. Darüber hinaus hat er die Funktion eines Landschaftsrahmenplanes und eines forstlichen Rahmenplanes. Er wird die sechs kommunalen Flächennutzungspläne und die entsprechenden räumlichen Talabschnitte der

Gebietsentwicklungspläne (GEP) für die Regierungsbezirke Arnsberg, Düsseldorf und Münster ersetzen. Die Umsetzung des Regionalen Flächennutzungsplanes hat Auswirkungen auf die Umwelt. Daher ist in diesem Verfahren gemäß § 15 Landesplanungsgesetz Nordrhein-Westfalen (LPG NRW), V. m. § 2 Abs. 4 BauGB (LPG NRW), V. m. § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung (UP) durchzuführen und ein Umweltbericht zu erstellen.

Die Öffentlichkeit kann innerhalb eines Zeitraumes von drei Monaten Anregungen zu den vorliegenden Planunterlagen (Planentwurf, Begründung, Umweltbericht) vorbringen bzw. Stellungnahmen abgeben.

Hierzu werden die Planunterlagen in der Zeit

vom 13.11.2007 bis 13.02.2008 (einschließlich)

in den Städten der Planungsgemeinschaft öffentlich ausgestellt.

In der Stadt Essen können sie an den behördlichen Arbeitstagen wie folgt eingesehen werden:

– Amt für Stadtplanung und Bauordnung, Lindenallee 10, Deutsches Haus, 5. Etage, Raum 501, montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

– hinteres Foyer des Rathauses Essen, Porscheplatz, montags und dienstags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

– Bürgeramt Gildehof, Innenstadt Hollestraße 3 49127 Essen

– Bürgeramt Rütterscheid Altes Rathaus 148 45131 Essen

– Bürgeramt Frohnhausen Freytagstraße 29 45144 Essen

– Bürgeramt Borbeck Rudolf-Helmich-Straße 1 45303 Essen

– Bürgeramt Altenesson Altenessener Straße 236 45326 Essen

– Bürgeramt Stroppenberg Schwarzhilfenstraße 25 45141 Essen

– Bürgeramt Steele Kaiser-Otto-Platz 1 – 5 45276 Essen

– Bürgeramt Kupferdeh Kupferdeher Straße 86 45257 Essen

– Bürgeramt Kettwig Rathaus Kettwig Bürgermeister-Fiedler-Platz 1 45219 Essen

Die Öffnungszeiten der Bürgerämter:

montags bis mittwochs von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Außerdem finden an den folgenden Terminen öffentliche Diskussionen statt:

Montag, 26.11.2007 19.30 Uhr
Aula der Franz-Dimendahl-Realschule
Schönscheidstraße 174
45307 Essen

**Bürgerberatung
der Stadt Essen**

☎ 88-88 880 - 2

☎ 88-88 885

☎ 88-88 889

im Erdgeschoss des
Rathauses, Porscheplatz

Vorliegende Fachbeiträge

Gemeinsamer Fachbeitrag („Eckpunktepapier“) von 6 IHK/HWK

Wesentliche Inhalte (Wirtschaftsflächen)

- grundsätzliche Unterstützung des RFNP-Prozesses
- angebotsorientierte Bereitstellung von Wirtschafts-, Verkehrs- und Wohnflächen bei besonderer Gewichtung gegenüber anderen Nutzungsarten wird gefordert
- der im RFNP gewählte Potenzialflächenansatz als Grundlage einer quantitativen Bedarfsprognose ist aus Sicht der Kammern nicht geeignet
- Forderung nach einem Flexibilitätszuschlag von min. 25% auf den ermittelten quantitativen Jahresbedarf an Gewerbe- und Industriefläche
- Vorhaltung von min. 2 - 4 ha/a für die Büroflächenentwicklung sowie einer weiteren Flächenreserve für eine mögliche, z. Z. nicht vorhersehbare Nachfrage
- keine Ansiedlung großflächiger zentrenrelevanter Einzelhandelseinrichtungen an nicht integrierten Standorten
- Verwirklichung der Kraftwerksnutzung auf der LEP VI-Fläche in GE-Heßler

Vorliegende Fachbeiträge

Gemeinsamer Fachbeitrag („Eckpunktepapier“) von 6 IHK/HWK

Wesentliche Inhalte (Verkehrsflächen)

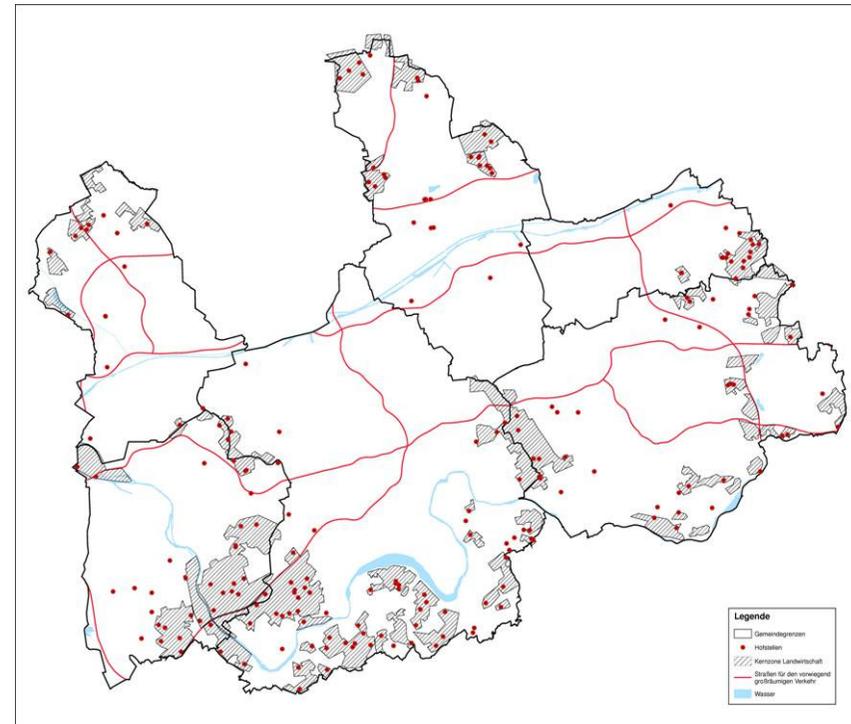
- Im RFNP darstellbar
 - Lückenschluss der A 52 in Essen
 - 4-streifiger Neubau A 44 in BO u. Anschluss an die A 40
 - Sicherung einer Trasse für den „Rhein-Ruhr-Expreß“
- Im RFNP nicht darstellbar
 - 6-streifiger Ausbau der A 40
 - 6-streifiger Ausbau der A 43
 - Bau des Ruhralletunnels (A 535) in Essen
 - Weiterentwicklung des Flughafens E/MH zu einem „Businessairport“

Vorliegende Fachbeiträge

Landwirtschaftlicher Fachbeitrag

Wesentliche Inhalte

- Strukturwandel der Landwirtschaft wird beschrieben
- Sicherung entwicklungsfähiger Standorte wird gewünscht
- Kernzonen der Landwirtschaft werden dargestellt und als Vorranggebiete gewünscht
- Abgestimmtes Konzept bei Eingriff und Ausgleich wird vorgeschlagen
- zu einzelnen Planungen / Entwicklungsflächen des RFNP wird bereits konkret Stellung genommen



Ausstehende Fachbeiträge

- Ökologischer Fachbeitrag (LANUV)
- Forstlicher Fachbeitrag (Wald und Holz NRW)
- Wasserwirtschaftlicher Fachbeitrag der Emschergenossenschaft
- Fachbeitrag des geologischen Dienstes

Umgang mit den Fachbeiträgen

- Fachbeiträge werden in enger Abstimmung mit der Planungsgemeinschaft erstellt
- Erörterung mit den erstellenden Fachbehörden (insb. IHK/HWK)
- Inhalte fließen als Abwägungsmaterial in den Entwurf des RFNP ein